

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Orsrates Brotdorf

Sitzungstermin: Montag, 13.12.2021
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Seffersbachhalle Brotdorf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|-----------|
| 1 | Satzungsbeschluss über die Aufhebung des Sanierungsgebietes Ortsmitte Brotdorf | 2021/1222 |
| 2 | Haushalt 2022 | 2021/1285 |
| 3 | Antrag "Waldschutz", Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" | 2021/1197 |
| 4 | Einrichtung einer weiteren Grabart auf dem Friedhof Brotdorf | 2021/1273 |
| 5 | Mitteilungen, Anfragen, Anregungen | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

-
- 1 **Satzungsbeschluss über die Aufhebung des Sanierungsgebietes Ortsmitte Brotdorf** **2021/1222**
ungeändert beschlossen

OV Rehlinger verlas den Beschlussvorschlag. Die Aufhebung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte Brotdorf“ zum jetzigen Zeitpunkt sei für die Stadt Merzig terminlich wichtig, daher müsse heute darüber entschieden werden. Zudem brauche man diese Aufhebung auch, um den Feuerwehrneubau und die Sanierung des Dorfplatzes machen zu können. Es sei aber natürlich wünschenswert, dass auch sehr bald wieder eine neue Ausweisung Sanierungsgebiet Ortsmitte im Zuge des geplanten neuen Dorfentwicklungskonzeptes auf den Weg gebracht würde.

SPD-Fraktionssprecher Alois Minninger wertete die Aufhebung des Sanierungsgebietes als positiv und freute sich, dass es nun endlich im Bereich des Dorfplatzes vorangehe.

CDU-Fraktionssprecher Gerhard Enzweiler wies darauf hin, dass man bei der Ausweisung eines neuen Sanierungsgebietes die Anwohner und sonstige Kaufinteressenten darauf hinweisen solle, welche Einsparungsmöglichkeiten es im Sanierungsgebiet gäbe, evtl. durch Aufruf zu einer Bürgerversammlung.

Silke Jager fragte nach dem Zeitplan für die Erstellung des Dorfentwicklungskonzeptes für Brotdorf.

□ OV Rehlinger sagte, dass die Verwaltung dies zurzeit für 2023 plane und erläuterte kurz den Aufwand für die Verwaltung, der auch noch zu Verzögerungen führen könne.

Beschluss:

Die Satzung zur Aufhebung des Sanierungsgebietes Ortsmitte Brotdorf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

-
- 2 **Haushalt 2022** **2021/1285**
geändert beschlossen

OV Rehlinger informierte über die geplanten Haushaltspositionen für Brotdorf für 2022 und auch über den Investitionshaushalt. Er verlas auch das Anschreiben des Bürgermeisters zur

Schwierigkeit alle Wünsche erfüllen zu können, da die Haushaltslage der Stadt angespannt sei. OV Rehlinger sagte, dass der Haushalt 2022 für Brotdorf ein toller Haushalt sei und Brotdorf richtig gut voranbringe und er merkte an, dass er sehr dankbar für diesen Haushalt sei.

SPD-Fraktionssprecher Alois Minninger lobte den Haushalt 2022 für Brotdorf und sprach seinen Dank an die Stadtratsfraktionen und den Bürgermeister aus. Jedoch forderte er noch einmal die versprochenen Kleinkinderspielgeräte für die Spielplätze Wild II und Pützwiesenstraße, diese endlich zu installieren. Auch Parkplätze für Wild III, die beim Endausbau nicht mit realisiert werden konnten, sollten noch einmal mit in die Planung aufgenommen und gebaut werden. Ebenso forderte Minninger aus dem gesamtstädtischen Haushaltstitel Ankauf von Gebäuden/Grundstücken die Provinzialstraße 3 sowie die Klinkermühle zu erwerben und abzureißen. Auch wies er nochmals auf den Abriss des Hauses Bock in der Hausbacherstraße hin.

Gerhard Enzweiler, CDU-Fraktionssprecher, erläuterte, dass nun endlich größere Projekte gestartet würden. Er dankte folgend allen Akteuren bei der Stadt Merzig, den Stadtratsmitgliedern und dem Bürgermeister, dass sie sich für die Maßnahmen in Brotdorf einsetzen. Als sehr gut wertete er auch, dass das Ortsratsbudget unverändert bleibe und er zeigte sich auch erfreut über alle anderen Haushaltspositionen für Brotdorf. Eines fände er aber nicht so gut und er bat darum, dies im Protokoll festzuhalten. Die CDU-Fraktion begrüße zwar die Verlegung des Containerplatzes in der Heiligenwies, fände den neuen von der Verwaltung nun präferierten Platz in der Kurve zum Gewerbegebiet mit einigen Anwohnern aber nicht gut dafür. Enzweiler merkte weiter an, dass die Stadt Merzig wohl viele Mittel im Haushalt 2022 habe kürzen müssen, allerdings gäbe es für 2022 gute Aussichten für Brotdorf, was er begrüßte.

Martina Holzner merkte an, dass noch nicht ganz klar sei, wo der von einigen Stadtratsfraktionen zurzeit geforderte Kleinkinderspielplatz hinkommen solle. Brotdorf habe solche Pläne längst eingereicht und das Spielplatzkonzept sei nach vielen Jahren der Diskussion im Stadtrat abgesegnet worden. Daher hoffe sie, dass Brotdorf evtl. diesen geforderten Kleinkinderspielplatz bekomme und sich die Pützwiese dafür gut eigne.

Dr. Manfred Kost merkte an, dass ein Kleinkinderspielplatz auch für Brotdorf sinnvoll und denkbar sei. Zudem stellte er noch die Frage, ob man die Klinkermühle z. B. wegen Denkmalschutz überhaupt abreißen könne und bat um Überprüfung durch die Stadt Merzig.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt dem Haushalts- und Investitionsplan 2022 einstimmig zu mit folgenden Anmerkungen/Bitten:

- Die Verwaltung soll prüfen, ob die Klinkermühle abgerissen werden kann und wem diese gehört.
- Auch wird die Verwaltung gebeten den Aufbau der Kleinkinderspielgeräte umzusetzen und evtl. den Ausbau des Spielplatzes Pützwiesenstraße zu einem richtigen Kleinkinderspielplatz zu prüfen.
- Prüfen, ob man auf Wild III oder nahe bei Wild III Parkplätze bauen kann.
- Ankauf und Abriss Provinzialstr. 3 und Klinkermühle.
- Abriss Haus Bock in der Hausbacherstraße.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

3 Antrag "Waldschutz", Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"

2021/1197
abgelehnt

OV Rehlinger informierte über den Antrag, erläuterte worum es genau ginge und merkte an, dass es aus seiner Sicht keine Notwendigkeit gäbe hier zuzustimmen, da die Stadt Merzig ausreichend naturbelassene Flächen habe und damit die Forderungen des Landes mehr als erfülle. Zudem seien auch viele Waldflächen im Antrag gewünscht, die von Spaziergängern und Wanderern genutzt würden.

Die SPD-Fraktion sprach sich gegen den Antrag aus.

CDU-Fraktionssprecher Gerhard Enzweiler ergänzte, dass die im Antrag markierten Waldflächen viel genutzt würden und es sinnvoll sei, diese nicht sich selbst zu überlassen. Auch die CDU-Fraktion sprach sich gegen den Antrag aus.

Beschluss:

Der Ortsrat Brotdorf spricht sich einstimmig gegen den Antrag aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

4 Einrichtung einer weiteren Grabart auf dem Friedhof Brotdorf

2021/1273
ungeändert beschlossen

OV Rehlinger erläuterte den Antrag und merkte an, dass Maria Bies an ihn und Dieter Ernst die Idee herangetragen habe, das Kremer Grab als Alternative für Urnengräber zu nutzen. Ähnliche Arten gäbe es bereits auf anderen Friedhöfen. Man könne hier bis zu 24 Urnen beerdigen. Rehlinger freute sich über diese Initiative und befand diese Möglichkeit zu schaffen positiv.

Die SPD-Fraktion spricht sich für den Antrag einer weiteren Grabart auf dem Friedhof Brotdorf, Grabstätte Kremer aus.

Die CDU-Fraktion spricht sich ebenfalls für den Antrag aus und GerhardENZweiler lobte Maria Bies, die sich immer viele Gedanken um den Friedhof mache und der dieser Antrag ein wichtiges Anliegen sei.

Beschluss:

Der Ortsrat spricht sich dafür aus, innerhalb des Friedhofs Brotdorf (alter Teil) Urnengrabstätten am historischen Grabstein in die Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Kreisstadt Merzig aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

5 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

OV Rehlinger informierte:

Der Fastnachtsumzug 2022 würde abgesagt, da dies wegen der Coronapandemie nicht verantwortbar und organisierbar sei. Zudem zeigten wenige Vereine Interesse mitzuwirken. Des Weiteren seien leider bereits auch einige Fußballturniere sowie das Neujahrskonzert des Musikvereins Brotdorf in der Seffersbachhalle im Dezember und Januar abgesagt worden.

Die SPD-Fraktion wies noch einmal darauf hin, dass das Karussell auf dem Spielplatz Wild II immer noch nicht ersetzt sei und bat die Verwaltung hier zeitnah tätig zu werden.

Die CDU-Fraktion erkundigte sich nach den Douglasienbänken, die von Herrn Massem gebaut würden, wann diese aufgestellt werden sollten und ob man von diesen auch z.B. Bänke an der neu geplanten Grill-/Schutzhütte beim Hundedressurplatz aufstellen könne, um Kosten einzusparen. ☒ OV Rehlinger sagte, dass es da evtl. andere Finanzierungsmöglichkeiten gäbe, die man zurzeit prüfe, es aber trotzdem eine Option sei, wenn es mit anderen Mitteln nicht klappen würde.

Des Weiteren fragte GerhardENZweiler, auf Grund der zukünftig ungewissen Situation Germaniasaal, nach den Überlegungen in der Seffersbachhalle z.B. Abtrennungen zu installieren, um diese auch für kulturelle Veranstaltungen besser nutzen zu können. ☒ OV Rehlinger sagte, dass diese Forderung bisher nicht umgesetzt wurde, er aber nun Möglichkeiten/Kosten prüfe und ermittle, um hier weiter zu kommen. In der Halle Möglichkeiten der besseren Nutzung umzusetzen, sei ihm bereits lange ein Anliegen und würde wohl zukünftig noch wichtiger. Auch dieses solle die Verwaltung nochmals prüfen und evtl. Ideen mitteilen.

OV Rehlinger schloss die Sitzung um 20:45 Uhr.